

**Zeitschrift:** Heimatkunde Wiggertal  
**Herausgeber:** Heimatvereinigung Wiggertal  
**Band:** 31 (1973)  
  
**Artikel:** Du und ich ; Wunsch  
**Autor:** Muff, Jakob  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-718927>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Du und ich

Du ein Klang,  
ich ein Klang —  
beide sind wir ein Gesang,  
eine einzige Melodie.  
Unsere Liebe jubelt sie.

Du mein Leib,  
ich dein Leib —  
ja, so sind wir Mann und Weib,  
eine einzige Melodie.  
Unsere Kinder jubeln sie.

# Wunsch

Komm, biete mir beim Scheiden  
zum Kusse deinen Mund,  
so mag ich eher leiden  
den Schmerz der Trennungstund.

Schenk mir der Augensterne  
herzwarme Sommerpracht,  
daß morgen in der Ferne  
ihr Licht mich glücklich macht.

Ich hör in Busch und Zweigen  
den Vogel Zeitvorbei.  
Wehmütig schluchzen Geigen  
vom fernen Liebesmai.

Und hangen bald die Trauben  
dem Herbst im welken Haar,  
laß mich nur daran glauben  
wie süß der Lenz einst war.

Jakob Muff — Aus der unveröffentlichten Manuskriptsammlung ‹Sieben-  
hügelland›